

# I've got an announcement to make.

Beitrag von „Trantor“ vom 15. Februar 2016 11:29

## Zitat von Anja82

Magst du mal erläutern wie sich diese Grundschtussis hier im Forum zeigen? An der Uni hast du es erläutert und auch wenn ich das nicht ganz nachvollziehen kann (oder eben solche nicht in meinen Seminaren hatte), wie genau outen sich solche hier.

Ich finde die Bezeichnung übertrieben abwertend, aber ich habe schon in meinem Zusatzstudium und verschiedenen gemeinsamen Fortbildungen festgestellt, dass Grundschullehrinnen und -Lehrern (!) sehr oft ein gewisses wissenschaftliches (vielleicht auch professionelles) Denken fehlt. Mir fällt es oft bei rechtlichen Fragen auf, wo die Kolleginnen und Kollegen oft mit Halbwissen und mit bestimmten Vorstellungen, wie etwas sein soll, argumentieren und nicht mit dem Blick ins Gesetz / die Verordnung. Ich meine es jetzt auch gar nicht wertend, ich sehe den Grund eher darin, dass sie es ja auch nie gelernt haben (in meinem Studium waren Rechtsveranstaltungen beim juristischen Fachbereich verpflichtend, wo man vor allem die grundsätzliche Herangehensweise an Gesetze mittels Subsumtion gelernt hat). Auch stelle ich oft fest, dass sie von ihren kleinen Schuleinheiten ausgehen und oft nicht in der Lage sind, sich geistig in eine Schule mit über 1000 Schülern hereinzusetzen).

## Zitat von fossi74

die das Studium ohne jedes akademische Interesse als Berufsausbildung hinter sich gebracht haben

Ich weiß nicht, wie es jetzt ist nach der Bologna-Neuordnung, aber früher galt das Grundschullehramt auch gar nicht als akademisches Studium, was sich zum Beispiel in der Einstufung in einer Besoldung für FH-Absolventen zeigt. Wobei wir Wirtschaftspädagogen oft auch von uns als die einzigen Akademiker unter den Lehrern sprachen, da wir ja ein Diplom und kein 1. Staatsexamen gemacht haben 😊